SCHULZENTRUM HEBBELPLATZ

«Demokratie verstehen – Demokratie leben»

Entwicklung eines Demokratiefolders in einfacher Sprache für Jugendliche mit kognitiver Beeinträchtigung

Beteiligte Lehrkräfte: Direktorin OSRin. Elisabeth Eichinger, Pamela Zwischenberger und alle, die gerne mitarbeiten wollen.

1 BEDARF / INQUIRY

- Es fehlen für Jugendliche mit kognitiver Beeinträchtigung passende, altersgerechte Materialien bzw. Unterlagen in einfacher Sprache.
- Die Vermittlung von Demokratie, politischer Bildung und wichtige Begriffe des Zusammenlebens dürfen diesen Schüler:innen nicht verwehrt werden – sondern sie müssen verständlich und lebensnah vermittelt werden.
- Jugendliche mit Behinderung haben das Recht, Demokratie zu verstehen, ihre Meinung zu äußern und an demokratischen Prozessen teilzunehmen.
- Unsere Schüler:innen sind eine vulnerable Gruppe, weil sie leicht beeinflussbar sind, daher ist ein Demokratieverständnis besonders wichtig.

STATUS

IN PLANUNG

2 ZIELE / AIMS

- Rechte, Mitbestimmung und Meinungsfreiheit kennenlernen.
- Demokratie und politische Bildung verständlich machen.
- Wahlen und demokratische Prozesse verstehen.
- Gerechtigkeit, Inklusion und friedliches Zusammenleben thematisieren.
- Jugendliche zur aktiven Teilhabe ermutigen.
- Erhöhung des Selbstwertes durch Demokratiebewusstsein.

3 UMSETZUNG / IMPLEMENTATION

1. Bedürfnisse und Vorwissen der Schüler:innen erheben.
2. Wichtige Themen gemeinsam im Rahmen des Schüler:innenparlaments auswählen.
3. Inhalte in einfacher, sprachsensibler Sprache entwickeln.
4. Texte und Gestaltung mit den Jugendlichen erstellen. Feedback einholen und einarbeiten – Folder fertigstellen.

4 ERGEBNISSE / OUTCOMES

- Ein altersgerechter Demokratiefolder für Jugendliche mit kognitiver Beeinträchtigung.
- **Wichtige Themen verständlich erklärt:** Demokratie, Mitbestimmung, Wahlen, Gerechtigkeit, Inklusion, Meinungsfreiheit, Kinderrechte, friedliches Zusammenleben.

5 DEMOKRATISCHE DIMENSION / DEMOCRATIC CITIZENSHIP

Der Demokratiefolder soll den Jugendlichen einen barrierearmen Zugang zu Demokratie und politischer Bildung ermöglichen. Die Schüler:innen mit kognitiven Beeinträchtigungen sollen die Möglichkeit erhalten, demokratische Grundbegriffe zu verstehen und ihre eigenen Rechte und Möglichkeiten der Beteiligung kennenzulernen. Die Schüler:innen im Rahmen des Schüler:innenparlaments wählen die Themen selbst aus, welche alters- und interessengerecht und sprachsensibel ausgearbeitet werden.

„Demokratie ist nur dann wirklich inklusiv, wenn alle Menschen die Möglichkeit haben, Demokratie zu verstehen und daran teilnehmen zu können.“